

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 22.05.2025

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:03 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Dr. Simon Lange Fraktionsvorsitz
Frau Sabrina Mokulys
Herr Günter Möller
Frau Tanja Schuh
Herr Werner Thole

SPD

Frau Ingeborg Abendroth Fraktionsvorsitz
Herr Nesrettin Akay stellv. Bezirksbürgermeister
Frau Melanie Grbeva

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Roland Lasche

Die Linke

Herr Norbert Zimmer
Herr Ulrich Lücke fraktionsloses Mitglied

AfD

Herr Ricky Barylski

Nicht anwesend:

SPD

Frau Alexa Dohrenkamp

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen Fraktionsvorsitz

FDP

Frau Dr. Aynur Durali

Von der Verwaltung

Frau Jack

Frau Ceylan-Aliyev

Herr Bittner

Frau Machnik

Volkshochschule

Bauamt

Bezirksamt Heepen

Bezirksamt Heepen

(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Herr Jan Maik Schlifter

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

a) Parksituation An den Gehren

Frau Cooper, Vorsitzende der Bürgerinitiative Alter Dreisch, schildert die Parksituation in ihrem Wohnbereich als weiterhin sehr angespannt. Dies Sorge auch für Unfrieden in der Nachbarschaft. Sie fragt nach, ob die Pflanzbeete in der Straße An den Gehren ein wenig verkleinert werden können, um an der einen oder anderen Stelle für die Feuerwehr mehr Bewegungsfreiheit zu erhalten und ein paar Parkplätze mehr zu bekommen.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sagt zu, das Anliegen an die Verwaltung weiterzugeben.

b) Fußweg An den Gehren zum Alten Dreisch

Frau Cooper, Vorsitzende der Bürgerinitiative Alter Dreisch, erklärt, dass der Fußweg von An den Gehren 10 b zum Alten Dreisch am ehemaligen Spielplatz sehr schadhaft sei, und fragt nach, ob dieser erneuert werden könne.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sichert zu, die Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

c) Einmündung des Lipper Hellweges in die Oerlinghauser Straße

Ein Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst trägt folgende Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW vor:

Hiermit beantrage ich straßenbauliche Sofortmaßnahmen an der Einmündung des Lipper Hellwegs in die Oerlinghauser Str. in Bielefeld Hillegossen.

Dazu zählen:

- *Erneuerung aller Fahrbahnmarkierungen (Haltelinie an Stoppstraße, Roteinfärbung und Verbreiterung des 2-Richtungsradwegs im Fahrbahnbereich um die Sichtbarkeit zu erhöhen)*

- Installation weiterer Beschilderungen als Hinweis auf die besondere Gefahrenstelle (auch an Oerlinghauser Str. in beiden Richtungen)
- Installation einer Lichtsignaltafel bewegungsmeldergesteuert (Radfahrer kreuzen) nach Muster der Geschwindigkeitsanzeigen in Ortschaften
- Tempo 30 im gesamten Gefahrenbereich auf beiden Straßen.
- Einführen des Radfahrstreifens Lipper Hellweg in den Einmündungsbereich gem. der einschlägigen Vorschriften
- Zusätzlich weitere ergänzende Maßnahmen gem. Vorschlägen aus der Verwaltung.

Begründung:

Im vergangenem ereigneten sich an besagter Stelle mehrere Unfälle. Aktuell am 08. Mai 2025 gegen 17:00. Durch einen abbiegenden Autofahrer wurde ein Radfahrer verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden (siehe anhängenden Polizeibericht). Da die straßenbauliche Neugestaltung zur Sicherung der Verkehrswege des benannten Bereichs laut Auskunft des AFV nicht vor 2027 erfolgen wird (siehe Anlage) beantrage ich genannte Sofortmaßnahmen. Hinsichtlich einer Null Toleranz gegenüber Unfällen (441 getötete Radfahrende in Deutschland 2024) können weitere Verzögerungen zur Sicherung bekannter Gefahrenstellen nicht hingenommen werden.

Eine weitere anwesende Einwohnerin unterstützt das Anliegen von Herrn Keil und bestätigt die geschilderte Situation vor Ort.

-.-.-

Zu Punkt 1.1

Mülleimer auf Spielplatz - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 20.03.2025 und bedankt sich für die zügige Umsetzung.

-.-.-

Zu Punkt 1.2

Ausbau Dingerdisser Straße - Antwort der Verwaltung

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Antwort der Verwaltung auf die Einwohnerfrage aus der Sitzung vom 20.03.2025.

-.-.-

Zu Punkt 1.3

Markierungen für den Radverkehr Detmolder Straße

Eine Einwohnerin hatte in der Sitzung am 12.09.2024 verblasste Fahrbahnmarkierungen in Hillegossen beklagt. Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass diese inzwischen aufgebracht worden seien. Dies hatte die Einwohnerin bereits mitgeteilt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 20.03.2025**

Ohne Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 20.03.2025 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

I. Schriftliche Mitteilungen

Zu Punkt 3.1 **Schulbusverkehr Grundschule Sieker**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 3.1 *

-.-.-

II. Mündliche Mitteilungen

Zu Punkt 3.2 **10+1 Bäume**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung ein Baum gepflanzt worden sei.

Herr Bittner ergänzt, dass inzwischen auch Bank und Stele aufgestellt wurden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 3.2 *

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Stützmauer Selhausenstraße

Herr Bittner berichtet, dass im Rahmen der regelmäßigen Bauwerksprüfung Handlungsbedarf unter anderem bezüglich der Standfestigkeit festgestellt worden sei, so dass von städtischer Seite entsprechende Maßnahmen ergriffen worden seien.

Auf Nachfrage erklärt Herr Bittner, dass dies kein Signal für einen Beginn der Bauarbeiten in dem Bereich „Auf der Breede“ sei. Es handle sich um erforderliche Arbeiten im Rahmen der regelmäßigen Bauwerkskontrolle.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 3.3 *

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Plauderbank Mühlenbachpark

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erinnert an den Wunsch des Seniorenrates zusätzliche Bänke im Stadtbezirk aufzustellen. Er berichtet, dass in Sieker an dem Kunstwerk des Traumzauberbaums für die Kita Butterkamp Bänke stehen, die jetzt als Plauderbänke ausgewiesen seien. Er zeigt sich erfreut, dass sich hier für Jung und Alt gute Gelegenheiten zum Miteinander im Quartier Sieker bieten.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 3.4 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Spielplatz Hillegossen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9806/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Anfrage von der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Einzelvertreterin der FDP aus der letzten Sitzung und die Antwort der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem hinterlegt sind.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) fragt nach, was unter „mittelfristig“ zu verstehen sei. Er bitte die Verwaltung dies noch zu spezifizieren. Wünschenswert sei eine zügige Realisierung des Spielplatzes.

Herr Bittner sagt zu, die Nachfrage an die Verwaltung mitzunehmen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Christophorusstraße - Ausbesserung der Fahrbahndecke

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10216/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Anfrage von der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Einzelvertreterin der FDP und die Antwort der Verwaltung, die vor der Sitzung verteilt wurde.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) berichtet, dass man von BürgerInnen angesprochen worden sei, die sich Ausbesserungen der Christophorusstraße wünschen. Er bedauert, dass zeitnah keine entsprechenden Maßnahmen zu erwarten seien, und fragt nach, ob die beschriebenen Verfahrensschritte schon angestoßen worden seien.

Herr Bittner verweist auf die Aussage, dass einzelne Stellen bei einer akuten Gefahrenlage beseitigt werden. Die Straße sei von der Bezirksvertretung bisher nicht priorisiert worden. Wenn seitens der Verwaltung Handlungsbedarf gesehen werde, müsse noch ein Beschluss der Bezirksvertretung erfolgen. Sobald eine Vorprüfung abgeschlossen werde, würde sich die Verwaltung dazu melden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4.3 Außenbereichssatzung Wandweg Lämershagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10202/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die gemeinsame Anfrage der Vertreter der Partei Die Linke und der SPD-Fraktion und die Antwort der Verwaltung, die im Ratsinformationssystem hinterlegt sind.

Herr Lücke (Partei Die Linke) stellt fest, dass bekannt sei, dass der Satzungsbeschluss erfolgen solle. Die Anfrage zielt auf den genauen Zeitplan, da die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange abgeschlossen sei. Auch möchte man wissen, ob im weiteren Verfahren erneut eine Bürgerbeteiligung erfolgen werde.

Herr Bittner erklärt, dass die Verwaltung diese Angaben nachreichen werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 4.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5**Anträge****Zu Punkt 5.1****Kostenlose Ferienangebote für Familien im Stadtbezirk Stieghorst**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10211/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Vertreter der Partei Die Linke und der SPD-Fraktion, der im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Herr Lücke (Partei Die Linke) erklärt, dass anlässlich der Sommerferien im letzten Jahr und auch der Osterferien in diesem Jahr festgestellt worden sei, dass es kaum kostenlose Angebote für Familien gebe. Die genannten Angebote seien beispielhaft. Nachdem der Antrag gestellt worden sei, habe man das Programm der Volkshochschule (VHS) erhalten. Dies enthalte einige für den Stadtbezirk sehr gute Angebote. Der Antrag zielen aber besonders auf Angebote für finanziell nicht gut gestellte Familien mit Kindern während der Ferienzeiten.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) verweist ebenfalls auf das aktuelle Programm der VHS. Er schlägt vor, den Antrag noch konkreter zu fassen und bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Rallye analog zur Sparrenburg-Rallye für den Stadtbezirk Stieghorst zu entwickeln und auf der homepage von Bielefeld Marketing schnellstmöglich mit anzubieten.

Dieses Angebot soll möglichst zeitnah und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Herr Bittner führt auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier aus, dass die Bezirksämter jeweils für ihre Stadtbezirke Ferienangebote initiieren und das Sportamt entsprechende Sportangebote mache. Dies seien in der Regel kostenpflichtige Plätze. Es sei erforderlich, geeignetes Personal einzusetzen, das besondere Anforderungen erfüllen müsse.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass online-Angebote für die Allgemeinheit ohne erforderlichen Personaleinsatz gemeint seien.

Herr Lücke betont, dass keine Konkurrenz zu bestehenden Ferienspielen entstehen solle, sondern niedrighschwellige, kostenlose Angebote erfolgen sollen. Er zeigt sich mit der vorgeschlagenen Änderung einverstanden.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Rallye für den Stadtbezirk Stieghorst zu entwickeln und auf der homepage von Bielefeld Marketing schnellstmöglich mit anzubieten.

Dieses Angebot soll möglichst zeitnah und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2**Ortseingangsschilder Stadtbezirk Stieghorst****Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 10217/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Einzelvertreterin der FDP, der im Ratsinformationssystem hinterlegt ist.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) führt aus, dass der Stadtbezirk aus verschiedenen Stadtteilen zusammengewachsen sei. Die Wurzeln der einzelnen Stadtteile würden aber immer noch das gesellschaftliche Leben prägen. Darum erfolge der Prüfauftrag, welche Möglichkeiten es gebe, die Verbundenheit mit dem Stadtteil darzustellen und mögliche Ortsteilangaben zu ergänzen. Dieser Wunsch sei von Bürgern an die Politik herangetragen worden.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier nennt als Beispiel die Bodelschwinghstraße, an der das Schild Stieghorst stehe, obwohl man sich dort im Ortsteil Sieker befinde.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an wie vielen Ortseingangsschildern der Hinweis der Ortsteilangabe fehlt. In der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung soll von der Verwaltung ein Vorschlag gemacht werden, wie die fehlenden Ortsteilangaben ergänzt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6**Ausweitung der Standorte des Gemeinsamen Lernens (GL) an Grundschulen in Bielefeld; hier: Schulträgerzustimmung gemäß § 20 Abs. 5 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) zur Einrichtung des GL an drei weiteren Standorten**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9945/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) möchte wissen, wie für die Klassen, die Gemeinsames Lernen anbieten, gewährleistet werde, dass die Klassenfrequenz 25 Schülerinnen und Schüler nicht übersteige. Er habe wahrgenommen, dass diese Zahl auf bis zu 29 Kinder steigen könne.

Herr Bittner erklärt, dass dahinter die Abwägung stehe, einerseits möglichst vielen Kindern das Gemeinsame Lernen zu ermöglichen und andererseits das Konzept gut in kleinen Klassengrößen umzusetzen. Die zusätzlichen Standorte sollen die Überlastung an den bestehenden reduzieren.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier sagt zu, die Verwaltung um Erläuterung zu bitten.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Schulamt für die Stadt Bielefeld – nach erfolgter Anhörung der jeweiligen Schulleitungen – die Schulträgerzustimmung zur Einrichtung des Gemeinsamen Lernens gemäß § 20 Schulgesetz NRW zum Schuljahr 2025/2026 an folgenden Grundschulen zu erteilen:

- **Grundschule Brocker Schule**
- **Grundschule Am Waldschlösschen**
- **Grundschule Hillegossen**

Die notwendigen sächlichen und personellen Voraussetzungen sind an allen drei Standorten gegeben.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 6 *

-.--

Zu Punkt 7**Programm der Volkshochschule – Bezirksstelle Stieghorst – Studienjahr 2025****Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 9978/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Jack als Leiterin der Bezirksstelle Stieghorst zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Jack berichtet, dass die Entwicklung in Stieghorst erfreulich sei. Die Reihe „Kleine Oasen in Stieghorst“ werde gut nachgefragt. Mit Hilfe der Entwicklungspauschale konnten kostenlose Angebote wie eine Führung über den Stieghorster Friedhof, Bächetouren oder das kreative Schreiben durch den Elpkegrünzug erfolgen. Die Resonanz für diese vom Land geförderten Angebote, die auf Gruppen zielen, die nicht so leicht einen Zugang zur Volkshochschule haben, sei sehr positiv gewesen. Frau Jack erklärt unter Hinweis auf den heute beschlossenen Antrag zur Durchführung einer Stadtrallye und das bereits bestehende Angebot der Sparrenburg-Rallye, dass man eine Stadtrallye gut als App herunterladen könne. Sie gebe das Stieghorster Interesse gern weiter, aber befürchtet, dass eine Realisierung für dieses Jahr nicht möglich sei.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) bedankt sich für das Angebot und fragt nach, ob die Angebote auch in den Ferien erfolgen könnten.

Frau Jack verweist auf die Sommer-VHS, die in den Ferien beispielsweise Linedance im Eingangsbereich der Gesamtschule oder Kreatives Schreiben anbiete. Die VHS sei primär Erwachsenenbildungswerk und biete daher weniger Angebote für Kinder an.

Auf Nachfrage von Herrn Lücke (Partei Die Linke) erläutert Frau Jack, dass für weitere kostenlose Angebote erneut Förder- oder Projektanträge gestellt werden müssen. Die Entwicklungspauschale werde weiter eingesetzt; diese belebe die Volkshochschularbeit insgesamt. Beabsichtigt sei eine Fortsetzung der Bächetour, die dann aber nicht mehr kostenlos durchgeführt werden könne.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt das VHS-Programm 2025 für den Stadtbezirk Stieghorst.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8**Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld**Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9990/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Herr Lücke (Partei Die Linke) bezieht sich auf die Formulierung für den Bereich Ubbedissen, dass zunächst die Entwicklung von Bauplanung sowie der Kinderzahlen abgewartet werden solle. Er fragt nach, ob es für den geeigneten zentralen Standort für eine Kita in Ubbedissen ein Zeitlimit gebe. Er habe die Sorge, dass dieser irgendwann nicht mehr zur Verfügung stehe.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erwartet, dass das Jugendamt diesen Standort weiterhin im Blick habe. Sobald belastbarere Zahlen vorliegen, werde die Verwaltung sicher wieder auf die Bezirksvertretung zukommen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9**Wegeverbindung vom Wohngebiet Auf der Sülte zur Detmolder Straße**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass die Kita auf dem Gelände kurz vor der Fertigstellung stehe und das Außengelände der Grundschule in den Sommerferien neu gestaltet werden solle. Die genannte Wegeverbindung solle daher auch hergestellt werden und es sei wünschenswert, wenn der Weg zum Start der neuen Kita und des neuen Schuljahres fertiggestellt werde. Darum solle jetzt über die der Bezirksvertretung wichtigen Aspekte gesprochen werden. Ziel sei es, in der Juni-Sitzung eine entsprechende Verwaltungsvorlage beschließen zu können.

Herr Bittner erklärt, dass der Bezirksvertretung zunächst Gelegenheit gegeben werden solle, die aus deren Sicht wichtigen Punkte zu benennen. Er zeigt zunächst den Plan mit dem möglichen Wegeverlauf, der bereits 2022 in der Bezirksvertretung gezeigt wurde. Die aktuelle Planung sehe vor, den Weg in Höhe der Kita-Zufahrt parallel zur Erschließungsstraße bis zum Schulgelände oder aber vorher Richtung Süden zu führen. Die erste Variante sei aufgrund der seinerzeit geäußerten Bedenken aus der Bezirksvertretung entstanden. Die gezeigte Verschwenkung des Weges sei den örtlichen Gegebenheiten geschuldet, da der Anschluss an den übrigen Weg wegen des Baumbestandes an einer Stelle besser geeignet sei. Dies erkläre die Abweichung zu der 2022 dargestellten Planung. Vorgesehen

sei eine Wegebreite von 3 Metern sowie die Verlegung von Betonsteinpflaster. Er habe aus den früheren Diskussionen der Bezirksvertretung wahrgenommen, dass eine Beleuchtung in jedem Fall erfolgen solle.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass wichtig sei, den Weg ohne Verzug herzustellen. Dabei solle eine Beleuchtung installiert, kein Verlust an weiteren Stellplätzen erfolgen und Verkehrssicherheit für FußgängerInnen erreicht werden. Wünschenswert sei ein gemeinsamer Fuß- und Radweg oder zumindest eine Freigabe für den Radverkehr.

Herr Bittner sichert zu, die Frage zum Radverkehr in die Verwaltung mitzunehmen. Inwieweit Stellplätze wegfallen könnten, sei seines Erachtens abhängig von der jeweiligen Variante der Wegeführung. Er gebe weiter, dass die Planung ohne Parkplatzverluste erfolgen müsse.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass die Pläne auch mit der Schulleitung abgestimmt werden sollten.

Herr Thole (CDU-Fraktion) betont, dass die Parkplätze in jedem Fall erhalten bleiben müssen. Sollte dies nicht möglich sein, regt er an, eine Wegeführung zwischen den Häusern der BGW zur Detmolder Straße hin zu prüfen.

Herr Bittner gibt zu bedenken, dass die von Herrn Thole vorgeschlagene Variante kaum in der Kürze der Zeit bis zur nächsten Sitzung geprüft werden könne, da es sich um eine Privatfläche handle.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier fasst zusammen, dass die folgenden Aspekte aus Sicht der Bezirksvertretung für die Wegeführung wichtig sind:

- Ausreichende Beleuchtung muss sichergestellt werden.
- Parkplätze müssen erhalten bleiben.
- Ggf. soll alternativ eine Zuwegung zur Detmolder Straße geprüft werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Stadtteilzentren als lernende Räume – Möblierungs- und Begrünungselemente im Ortskern von Hillegossen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 9948/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Ceylan-Aliyev (Bauamt) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Ceylan-Aliyev erläutert die bisherigen Programmbestandteile. Die Anschaffung und Aufstellung der Möbliierungselemente sei eine Maßnahme aus dem nicht-investiven Förderprogramm. Die jetzt vorgelegten Vorschläge ergeben sich aus dem im Januar vorgelegten Stärkungskonzept und der Beteiligungsveranstaltung im März. Es sollen, ggf. temporär, neue Räume geschaffen werden, die zum Verweilen einladen und zu einer Identifikation mit diesem Raum dienen. Dabei könne man aus den Erfahrungen aus der Innenstadt zurückgreifen. Die vorgeschlagenen Möbel seien bekannt und geprüft, ggf. auch versetzbar. Diese stehen beispielsweise am Obersee, in Jöllenbeck oder in der Bahnhofstraße. Die vorgestellten Standorte seien aus dem Stärkungskonzept entstanden und in der Beteiligungsveranstaltung diskutiert worden. Das Problem in Hillegossen sei, dass der Ortsteil keinen Marktplatz habe. Andere zentral gelegene Flächen wie die Parkplätze am Lidl oder der Eisdielen seien in privater Hand und als Standort nicht realisierbar. Frau Ceylan-Aliyev weist darauf hin, dass die Fördergelder aus dem Programm nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehen und die Maßnahmen bis November abgeschlossen sein müssen.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt Frau Ceylan-Aliyev, dass die Möbel grundsätzlich ganzjährig aufgestellt bleiben sollen. Je nach Annahme des Standortes könne aber auch im Nachgang eine testweise Verschiebung in einen anderen Bereich erfolgen.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) möchte wissen, was ein testweiser Einsatz bedeute und welche weiteren Standorte geprüft worden seien.

Frau Ceylan-Aliyev erklärt, dass die Möbel für den Ortsteil Hillegossen angeschafft werden und ganzjährig an dem Standort verbleiben sollen. Sofern sich im Einzelfall ergebe, dass das Mobiliar nicht wie gedacht im positiven Sinne angenommen werde, sei aber auch ein Wechsel in einen anderen Bereich denkbar. Weitere geprüfte Standorte seien beispielsweise am ehemaligen Gasthof. Kriterien seien unter anderem die Flächenverfügbarkeit und die Fragen, wie die Möbel aufgestellt werden können, wer sich um die Instandhaltung kümmert und ob die Aufenthaltsqualität gesteigert werden kann.

Auf Nachfrage von Herrn Schlifter (FDP-Ratsmitglied) erläutert Frau Ceylan-Aliyev, dass die Möbel angeschafft und aufgestellt werden sollen. Es sei dann abzuwarten, wie diese angenommen werden. Sie bietet an, nach einiger Zeit der Bezirksvertretung einen Rückblick auf die erzielten Wirkungen vor Ort zu geben.

Auf Nachfrage von Herrn Möller berichtet Frau Ceylan-Aliyev, dass gemeinsam mit Umweltbetrieb, Amt für Schule und Schulleitung Ortsbegehungen stattgefunden haben. Dabei seien die Standorte und notwendige Verankerungen besprochen worden.

Die einzelnen vorgeschlagenen Standorte werden von Frau Ceylan-Aliyev wie aus der Vorlage ersichtlich genannt und erklärt. Sie führt aus, dass der Standort vor dem Freibad Hillegossen aufgrund einer ersten mündlichen Absprache mit der Eigentümerin in die Vorlage aufgenommen wurde. Leider konnte keine finale Einigung erzielt werden, da die Übernahme der Pflege und der Unterhaltungskosten nicht zugesagt werden konnten. Der Standort entfalle daher für eine Möbliierung.

Herr Möller weist auf die geplanten Bauarbeiten auf dem Schulhof im Sommer hin. Frau Ceylan-Aliyev sichert eine Abstimmung mit dem UWB zu.

Herrn Thole (CDU-Fraktion) ist wichtig, dass an allen vorgeschlagenen Standorten neben den Sitzelementen mindestens ein Mülleimer zur Verfügung stehe, um den Bereich sauber halten zu können.

Auf Nachfrage nach denkbaren Alternativstandorten schlägt Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) einen Bereich östlich der Oerlinghauser Straße am Forellenbach vor.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier ergänzt, dass dies nicht an dem Wiesenpfad, sondern an dem befestigten Weg sinnvoll sei.

Über diesen Vorschlag und ein geeignetes Möbelstück wird kurz diskutiert. Frau Ceylan-Aliyev vermutet, dass der Ort zu abgelegen sei und das Programm auf den zentralen Versorgungsbereich abziele. Sie sagt aber eine Prüfung zu.

Herr Schlifter merkt kritisch an, dass man hier öffentliche Gelder verwende und aus seiner Sicht das ursprüngliche Ziel der Stärkung von Nebenzentren aus den Augen verloren habe.

Frau Ceylan-Aliyev erläutert, dass das Programm Stark für die Zentren nicht nur die Einkaufsmöglichkeiten im Blick habe, sondern auch mögliche Orte der Begegnungen. Es sollen Impulse gegeben werden und man wolle weiterhin mit den AkteurlInnen vor Ort im Gespräch bleiben.

Auf Nachfrage von Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier, inwieweit die Grünfläche an der Kreiselkreuzung in Hillegossen in Betracht komme, erklärt Frau Ceylan-Aliyev, dass dieser Standort bei der Beteiligungsveranstaltung diskutiert worden sei. Da die Fläche topographisch ungünstig sei, müssten vor Aufstellung von Möbeln weitere Arbeiten erfolgen. Aufgrund des damit verbundenen Mehraufwandes sei dieser Standort verworfen worden.

Auf Nachfrage erklärt Frau Ceylan-Aliyev, dass das für den Standort 3 am Freibad vorgesehene Modul so nicht ohne Weiteres an einem der anderen Standorte aufgestellt werden könne. Sie empfehle ggf. eine Tischbank für den Standort 1 oder 4. Dies müsse aber geprüft werden.

Auf geäußerte Bedenken von Herrn Thole zu Ausschreibung und Kosten erklärt Frau Ceylan-Aliyev, dass anhand der Listenpreise eine Kalkulation vorgenommen worden sei. Diese beinhalte auch noch eine Reserve. Eventuell noch benötigte Mülleimer seien vorhanden.

Abschließend weisen Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier und Frau Ceylan-Aliyev auf zwei kommende Veranstaltungen in Hillegossen hin. Am 12.06.2025 um 18.00 Uhr finde die 2. Projekt-Werkstatt in den Räumen der Grundschule Hillegossen statt. Am 05.09.2025 ab 16.00 Uhr finde auf dem Schulhof ein buntes Programm von Bielefeld Marketing mit musikalischem Beitrag und einem Kinderprogramm und Beteiligungsmöglichkeit der Vereine im Stadtteil statt.

Unter Ergänzung der Vorschläge ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt:

Im Ortszentrum von Hillegossen werden an den ausgewählten Standorten 1, 2, 4 und 5 gemäß Anlage zu diesem Beschluss die Möblierungselemente des Anbieters Vestre platziert.

Anstelle des Standortes 3 soll der Vorschlag geprüft werden, ein Liegeelement im Bereich des Forellenbachs (Fußweg Nesselstraße zum Forellenbach) östlich der Oerlinghauser Straße aufzustellen. Sollte dieser Vorschlag nicht realisierbar sein, ist die Ausstattung des Standortes 4 mit einem weiteren Modul vorzunehmen.

Alle Standorte sind mit Mülleimern auszustatten.

Die Anlage zu diesem Beschluss wird zum Protokollbestandteil erklärt.

Die Maßnahme wird aus dem Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ finanziert.

- einstimmig beschlossen -

*** BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 10 ***

-.-.-

Zu Punkt 11

Ergebnisse der Nutzenforschung in der Stadtteilküche Sieker

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10118/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

*** BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 11 ***

-.-.-

Zu Punkt 12**Freigabe der städtischen Freiflächen Fußgängertunnel Detmolder Straße/Löllmannshof und Stieghorster Straße (und Treppe Südwestseite)/Grünzug zum Ladenzentrum für Graffiti**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9954/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Die Standorte seien im Vorfeld benannt worden. Er gehe davon aus, dass eine Abstimmung mit der Schule wegen des vorhandenen Graffitis im Tunnel an der Stadtbahnendstation erfolgt sei.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beauftragt die Verwaltung, die Fußgängerunterführungen Detmolder Straße/Löllmannshof und Stieghorster Straße (inklusive Treppe Südwestseite)/Grünzug zum Ladenzentrum für Graffiti zur Nutzung freizugeben und entsprechende Nutzungsbedingungen anzubringen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 12 *

Zu Punkt 13**Kunst im öffentlichen Raum**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im Ratsinformationssystem hinterlegte Information zu dem Fischkugelbrunnen an der Osningsschule. Vorschlag der Verwaltung sei, das Kunstwerk aufzugeben und dies zu entsorgen, wenn das Urheber-Recht dem nicht entgegenstehe.

Herr Lücke (Partei Die Linke) fragt nach, ob das Material verwertet werden könne und der Erlös der Schule zur Verfügung gestellt werden könne.

Herr Bittner erklärt, dass dies im weiteren Verfahren von der Verwaltung geprüft werde.

Herr Schlifter (FDP-Ratsmitglied) vermisst Angaben über die Herkunft des Kunstwerks um den Wert schätzen zu können.

Herr Bittner führt aus, dass dies noch zu klären sei und man diesbezüglich mit dem Kulturamt im Gespräch sei. Von der mit der Inventarisierung für Kunst im öffentlichen Raum beauftragten Firma sei dieser Weg so vorgeschlagen worden. Dies solle aber nur erfolgen, wenn die rechtlichen Voraussetzungen gegeben seien.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier bittet um ein Votum der Bezirksvertretung.

Herr Schlifter regt an, im Falle einer damaligen Stiftung des Kunstwerks den Stifter oder die Stifterin oder auch deren Erben über die Aufgabe zu informieren.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen vorliegen, stimmt die Bezirksvertretung Stieghorst einer Aufgabe des Kunstwerks „Fischkugelbrunnen“ zu.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 14

Umsetzung Pilotprojekte Schulstraßen an der Martinschule und der Sudbrackschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9975/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 14 *

-.-.-

Zu Punkt 15

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch stationäre Dialogdisplays vor Schulen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9700/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt grundsätzlich die Aufstellung der Displays als zusätzlichen Schutz. Er sieht aber eine Ungleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler in Stieghorst. So gelte vor Schulen an der Detmolder Straße noch immer nicht Tempo 30, obwohl dies seit langem gefordert sei. Er möchte wissen, wann dies passiere.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Akay schließt sich den Ausführungen von Herrn Lasche an. Er halte die Aufstellung der Displays an anderer Stelle für sinnvoller, da die Kinder der Georg-Müller-Grundschule vielfach mit Bussen oder Autos zur Schule kommen. Demgegenüber seien in Hillegossen sehr viele Kinder zu Fuß zur Schule unterwegs. Er stellt folgenden Änderungsantrag.

Anstelle des Verwaltungsvorschlages ist zunächst die Detmolder Straße vor der Grundschule Hillegossen mit Dialogdisplays auszustatten.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) regt an, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung mit folgender Ergänzung zu folgen:

Nach Ausstattung des vorgeschlagenen Standortes mit Dialogdisplays ist die Grundschule Hillegossen als nächster Standort zu berücksichtigen, sobald finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Akay bezweifelt, dass zeitnah finanzielle Mittel für die Anschaffung weiterer Displays vorhanden sind.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier lässt zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Anstelle des Verwaltungsvorschlages ist zunächst die Detmolder Straße vor der Grundschule Hillegossen mit Dialogdisplays auszustatten.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	9

- mit Mehrheit abgelehnt -

Mit Ergänzung des Antrages der CDU-Fraktion ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt für ihren Stadtbezirk:

An der in dieser Vorlage genannten Grundschule des Stadtbezirks werden ein oder zwei Dialogdisplays aufgestellt.

Nach Ausstattung des vorgeschlagenen Standortes mit Dialogdisplays ist die Grundschule Hillegossen als nächster Standort zu berücksichtigen, sobald Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

- abweichend vom Beschlussvorschlag mit Mehrheit beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 15 *

-.-.-

Zu Punkt 16

Bericht zur Anlassunfallkommission 2025-I

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9529/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Herr Bittner ergänzt, dass der Umbau der Einmündung Lipper Hellweg in die Oerlinghauser Straße für 2027 geplant sei. Zu der Unfallstelle Stralsunder Straße berichtet er, dass die Litfaßsäule inzwischen entfernt worden sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 16 *

-.-.-

Zu Punkt 17

Bericht zur Anlassunfallkommission 2025-II

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 9973/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 17 *

-.-.-

Zu Punkt 18 Kommunale Wärmeplanung – Ergebnisse aus der Offenlegung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 10044/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 18 *

-.--

Zu Punkt 19 Verwendung der bezirklichen Sondermittel 2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den Vorschlag in der Sitzung am 20.02.2025, die bezirklichen Sondermittel wie im letzten Jahr zu verwenden. Anstelle des SC Lämershagen solle der SKM-Naturkindergarten 200 EUR erhalten.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die bezirklichen Sondermittel in Höhe von 8.685 € werden wie im Jahr 2024 verwendet, im Einzelnen:

- Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	
Zuschuss zum Betrieb des Eva-Gahbler-Hauses	400 €
- Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	
Zuschuss zum Betrieb des Jugendhauses Sieker	400 €
- Sozialdienst Kath. Frauen e.V.	
Unterstützung der Arbeit der „Stadtteilmütter“ in Sieker	885 €
- Diakonie für Bielefeld	
Zuschuss zum Betrieb der Spielwohnung Lipper Hellweg	400 €
- Gesellschaft für Sozialarbeit	
Zuschuss zum Betrieb des Familienzentrums	
Kinderhaus Alter Dreisch	300 €
- Gesellschaft für Sozialarbeit	
Zuschuss zum Betrieb des Familienzentrums	
Kinderhaus Stralsunder Straße	300 €
- Kindertageseinrichtung Regenbogen	
Sachkostenzuschuss	300 €
- Kindertagesstätte Ramba Zamba e. V.	
Sachkostenzuschuss	300 €
- Kindertagesstätte D.O.M. Greifswald	
Sachkostenzuschuss	300 €
- SKM-Naturkindergarten	
Sachkostenzuschuss	200 €

-	SV Ubbedissen e.V.	
	Unterstützung der Jugendarbeit	400 €
-	TuS „Einigkeit“ Hillegossen e.V.	
	Unterstützung der Jugendarbeit	400 €
-	TuRa 06 Bielefeld e.V.	
	Unterstützung der Jugendarbeit	400 €
-	TuS Eintracht Bielefeld e.V.	
	Unterstützung der Jugendarbeit	400 €
-	Förderverein Grundschule Ubbedissen	
	Sachkostenzuschuss	400 €
-	Förderverein Grundschule Hillegossen	
	Sachkostenzuschuss	400 €
-	Förderverein Grundschule Stieghorst	
	Sachkostenzuschuss	400 €
-	Förderverein der Osningschule	
	Sachkostenzuschuss	400 €
-	Schullandheim-Verein Osningschule Bielefeld e. V.	
	Sachkostenzuschuss	200 €
-	Bürgerinitiative Alter Dreisch	
	Sachkostenzuschuss	400 €
-	Förderverein Freibad Hillegossen e. V.	
	Sachkostenzuschuss	300 €
-	Freiwillige Feuerwehren im Stadtbezirk	
	• Ubbedissen	200 €
	• Lämershagen	200 €
	• Hillegossen	200 €
	• Sieker	200 €
	jeweils Sachkostenzuschüsse	

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 19 *

-.-.-

Zu Punkt 20 Kulturmittel 2025

Zu Punkt 20.1 Bezirkliche Kulturmittel

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erinnert daran, dass für die Förderung von Veranstaltungen im Freizeitzentrum Stieghorst bereits 1.031 EUR vergeben seien. Er schlägt vor, die übrigen Mittel wie im vergangenen Jahr aufzuteilen.

Zu den Zweifeln von Herrn Lasche (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) das Murnau & Massolle Forum zu bedenken, erklärt Herr Bittner, dass es sich hier um einen Zuschuss zur laufenden Vereinsarbeit handle.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung beschließt, die genannten Institutionen bzw. deren Veranstaltungen wie folgt zu fördern:

Murnau & Massolle Forum	250 EUR
Verein „Wir sind Ubbedissen“	250 EUR
Teutoburger Jäger	100 EUR
CVJM Posaunenchor Hillegossen-Ubbedissen (für die Unterstützung der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag)	100 EUR
Förderverein Freibad Hillegossen	200 EUR

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 20.1 *

-.--

Zu Punkt 20.2 Kulturmittel des Kulturamtes

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass der Sozialdienst katholischer Frauen ein Tanzfest plane, bei dem verschiedene Tanzgruppen einstudierte Choreographien aufführen. Dieses Fest solle noch vor den Sommerferien stattfinden.

Herr Bittner berichtet, dass das Murnau & Massolle Forum für den September eine Veranstaltung zur Sonderausstellung „Die Unterwerfung Filmschaffender im NS-Film“ mit einem Führungsangebot und Projektarbeit mit Schulen und Jugendlichen und anderen Gruppen plane.

Für beide Zwecke erfolge eine Auszahlung erst, wenn die Veranstaltung stattgefunden habe und dem Bezirksamt entsprechende Verwendungsnachweise vorgelegt worden seien.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung stellt die Kulturamts-Mittel wie folgt zur Verfügung:

1. 1.111 EUR für das Murnau & Massolle Forum
Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Die Unterwerfung Filmschaffender im NS-Film“
2. 1.111 EUR für den Sozialdienst katholischer Frauen
Tanzfest in der Stadtteilküche Sieker

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 20.2 *

-.-.-

Zu Punkt 21**Verwendung der "kleinen Grünmittel" der Bezirksvertretung Stieghorst 2025**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet, dass an dem Sportplatz in Ubbedissen derzeit nur 6 Fahrradbügel und somit zu wenig für das Abstellen der Räder zur Verfügung stehen. Er schlägt vor für weitere 6 Bügel insgesamt 3.780 EUR aus den kleinen Grünmitteln zur Verfügung zu stellen. Wünschenswert sei eine Installation innerhalb des umzäunten Geländes. Der genaue Standort müsse mit Umweltbetrieb, Sportverein und dem Amt für Schule abgestimmt werden. Weitere Fahrradbügel aus Finanzmitteln für den Radverkehr seien aus Sicht von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier wünschenswert.

Für den noch verbleibenden Betrag i. H. v. 527 EUR schlägt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier die Anschaffung von weiteren Nistkästen in den Grünanlagen des Stadtbezirks an geeigneten Standorten vor.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Auf dem Gelände des Sportplatzes Ubbedissen sind mindestens sechs Fahrradbügel aufzustellen. In Abstimmung mit dem Sportverein und der Schule sollen diese möglichst innerhalb des umzäunten Geländes installiert werden. Dafür werden 3.780 EUR der sogenannten „kleinen Grünmittel“ verwendet.

Der Restbetrag von mindestens 527 EUR wird für die Beschaffung und Anbringung von Nistkästen in den Stieghorster Grünanlagen an geeigneten Standorten verwendet.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 21 *

-.-.-

Zu Punkt 22**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die mit der Sitzungseinladung übersandte Auflistung der bisher noch unerledigten Beschlüsse der Bezirksvertretung, die um neue Beschlussfassungen ergänzt bzw. um die inzwischen erledigten Beschlüsse bereinigt worden sei. Die

Auflistung wird von Herrn Bezirksbürgermeister Henrichsmeier dargestellt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Er berichtet in diesem Zusammenhang, dass der Spatenstich für den 2. Abschnitt der Wegeverbindung entlang der Stadtbahnlinie in dieser Woche erfolgt sei und der Teich bereits entschlammt worden sei.

Zu einer **Linierung vor dem Basketballkorb am Gemeinschaftshaus Lämershagen** erklärt Herr Thole (CDU-Fraktion), dass ein Antrag für eine Finanzierung aus der Sportpauschale von der Verwaltung gestellt worden sei, über den noch nicht entschieden worden sei. Der vorliegende Kostenvoranschlag sei sehr hoch bemessen. Er stellt den Antrag, die Linierung in Eigenregie vorzunehmen und kalkuliert maximal 500 EUR Kosten dafür ein. Er lädt auch die anderen Gremienmitglieder ein, sich personell und finanziell an der Maßnahme zu beteiligen.

Herr stellvertretender Bezirksbürgermeister Akay begrüßt diesen Vorschlag und erklärt, dass die SPD-Fraktion diesen tatkräftig und auch finanziell unterstützen wolle.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier weist darauf hin, dass die Ausführung der Linierung sorgfältig erfolgen müsse und die verwendete Farbe besondere Ansprüche erfüllen müsse.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Für eine Abgrenzung des Spielfeldes an dem Basketballkorb am Gemeinschaftshaus Lämershagen nehmen die Mitglieder der Bezirksvertretung Stieghorst die Linierungsarbeiten in Eigenregie vor. Die Kosten für die Farbe werden aus Fraktionsmitteln getragen.

- einstimmig beschlossen -

Herr Bittner berichtet, dass es zum Weg zwischen Oelkerstraße und Käferweg inzwischen eine Rückmeldung der Verwaltung gegeben habe, dass sich die Prüfung wegen des teilweisen Verlaufs auf Privateigentum und des Einsatzes öffentlicher Mittel schwierig gestalte.

Im Übrigen weist Herr Bittner darauf hin, dass die erledigten, kursiv gekennzeichneten Beschlüsse in der kommenden Auflistung nicht mehr erscheinen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22 *

-.-.-

Zu Punkt 22.1 Verlängerung 30 km/h - Abschnitt Stieghorster Straße

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.1 *

-.-.-

Zu Punkt 22.2 Straßenentwässerung im Bereich Detmolder Straße/Alte Detmolder Straße

Herr Thole (CDU-Fraktion) zeigt sich sehr verärgert über die im Ratsinformationssystem eingestellte Antwort der Verwaltung. Der Hinweis zu den Pflichten von Grundstückseigentümern im Allgemeinen sei für ihn unverständlich, da dies nichts mit der vorliegenden Situation zu tun habe. Es sei ein falscher Sinkkasten gesetzt worden. Er stellt fest, dass sich weiterhin Wasserlachen auf der Seite der früheren Gaststätte bilden, und kündigt an, dies gegenüber der Verwaltung zu dokumentieren.

Herr Bittner weist darauf hin, dass die Entwässerung auf 5-jährige Starkregenereignisse dimensioniert werden. Daher sei in diesem Zusammenhang der genannte Hinweis erfolgt. Meldungen seien der Verwaltung nach Erhöhung der Reinigungsintervalle nicht bekannt geworden; dies sei offensichtlich anders und werde weitergegeben.

Herr Thole wendet ein, dass hier nicht regelkonform gebaut worden sei. Ein Sinkkasten an dieser Stelle sei zu wenig.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.2 *

-.-.-

Zu Punkt 22.3 Ausweisung der Marie-Curie-Straße als Anwohnerstraße - Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.3 *

-.-.-

Zu Punkt 22.4 Weiterbetrieb Eurobahn Lippe-Bielefeld

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.4 *

-.-.-

Zu Punkt 22.5 Stieghorster Park am FZZ - Wegeverbindungen ausbessern

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die im System eingestellte Mitteilung der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.5 *

-.-.-

Zu Punkt 22.6 Tempo 30 km/h Selhausenstraße versetzen

Herr Bittner berichtet, dass an der Selhausenstraße die Beschilderung zu Tempo 30 entsprechend des Beschlusses der Bezirksvertretung aus der letzten Sitzung versetzt worden sei.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Stieghorst - 22.05.2025 - öffentlich - TOP 22.6 *

-.-.-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin